

Christa Pawlofsky – Kurzbiografie

1957 in Bayreuth geboren. Autodidaktin.

Prägung durch die Kultur in Bayreuth und Berlin. Studium der Medizin, ärztliche Tätigkeit und psychoanalytische Weiterbildung als Zugangswege zur Malerei.

Sigmund Freud und Carl Gustav Jung, deren Umgang mit Träumen, assoziativen Prozessen und dem Unbewussten, waren wegweisend.

1993 Atelier und Praxis für Psychoanalyse und Psychotherapie in Bayreuth

Persönliche Erfahrungen aus soziokulturellem Umfeld, Zeitgeschichte, aus Musik, Theater und Literatur sowie aus biografischen Kontexten werden übersetzt in abstrakt expressionistische Malerei.

Charakteristisch ist ein gestisch-impulsiver flächiger Farbauftrag. Acryl und Aquarell zentrale Materialien.

Neben Malerei Interesse an Objekten, Rauminstallationen, Fotografie, Bühnenausstattung.

Seit 2009 entstanden in der Gruppe SILIXENAG philosophische Konzepte zu bildender Kunst und zur Präsentation von Kunst. Johann Schuierer, verstorbener Mitglied der Gruppe SILIXENAG war Freund und Wegbegleiter.

Der Zyklus „Luftgedanken“ wird ab 12.7.2025 gezeigt in der Galerie Steingraber als Teil des Projekts der SILIXENAGAIN *weltschmerz, angsthase, schmutzfink* zum Jean Paul Jahr 2025.

Anregung war Jean Pauls spielerisch-assoziativer Sprachgebrauch und seine Wortneuschöpfungen.

Einzel- und Gruppenausstellungen (Auswahl)

„Waldstein“ (Galerie Steingraber Bayreuth), „Wotan in Bayreuth“ (Galerie Steingraber Bayreuth),

„Am Klavier“ (Art Box Mattersburg, Österreich), „...Passion“ (Diözesanmuseum Regensburg), „Winterreise“ (Städtebundtheater Hof), Staatsbesuch“ (Gauckbehörden Leipzig, Dresden, Berlin). „Wir hätten auf Euch geschossen“ Wilhelm Leuschner Gedenkstätte Bayreuth

Projekte mit der Künstlergruppe SILIXENAG in Bayreuth.

NoCenter(2010), Seidenpudelspitz (2013), SCHOEpfung (2016)

Veröffentlichungen und Vorträge (Auswahl)

Kunst und Spiritualität im Werk von Joseph Beuys. Freie Waldorfschule Wendelstein 2015

„Painting“ - Die abstrakte Erfahrung bei Gerhard Richter 2016

Yayoi Kusama und Hildegard Wohlgemuth – zwei schizophrene Künstlerinnen. Kunst als Weg aus der psychotischen Isolation. Caritas Pirckheimer Haus Nürnberg 2024

„Eine dunkle Begierde“. Filmvortrag zu C.G. Jungs Liebesaffäre mit seiner Patientin Sabina Spielrein. Cineplex Bayreuth 2012

Die kreative Kraft der ödipalen Konstellation im Theater. Universität Bayreuth 2003

Gespenster auf die Couch. Zu Henrik Ibsen. Universität Bayreuth 2004

2003, 2004 Lehrbeauftragte der Universität Bayreuth, Fachbereich Theaterwissenschaften. Ankäufe durch die Bayerische Staatgemäldesammlung und die Stadt Bayreuth. Mitglied im BBK, in der Gruppe SILIXENAGAIN. Dozentin und Lehranalytikerin der Bayerischen Landesärztekammer(BLÄK) und der Deutschen Gesellschaft für Psychoanalyse, Tiefenpsychologie und Psychosomatik (DGPT)in Nürnberg.